

Viola riviniana, Hain-Veilchen

Violaceae, Veilchengewächse



Ökologie:

Viola riviniana wächst in Laubmischwäldern, Eichen-Birken-Wälder, Trockenrasen und Heiden auf frischen, kalkarmen und meist sandigen Lehmböden. Die Art kommt von der Ebene bis 1750 m vor. *Viola riviniana* ist eine nordisch-eurasiatisch-subozeanische Art.

Merkmale:

Viola riviniana ist eine ausdauernde Art mit einer Wuchshöhe von bis zu 30 cm. Die Blüten sind hellblau und haben einen weißlichen Sporn. Dieser ist kurz, dick, deutlich gefurcht und an der Spitze ausgerandet. Die Blütezeit reicht von April bis Juni. Die Blätter sind grund- und stängelständig, im Umriss herz- bis eiförmig und im Schnitt genauso lang wie breit. Der Blattgrund ist stark herzförmig. Die zahlreichen Stängel sind aufsteigend und können kahl bis behaart sein. Die Art ähnelt *Viola reichenbachiana* sehr. Diese Art ist aber deutlich filigraner als *Viola riviniana* und einen Sporn, der gleichgefärbt ist wie die Krone. Die Spornspitze verschmälert sich allmählich. Eine sichere Unterscheidung beider Arten ist nur im blühenden Zustand möglich.